



Neumünster, den 29.01.2018

Änderungsantrag zu Mitteilung-Nr.: 0512/2013/MV, RV am 13.02.2018

Antrag:

Die Ratsversammlung beschließt die Mitteilung-Nr.: 0512/2013/MV wie folgt:

1. Die Begründung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die weitere Planung soll den Neubau von notwendigen Klassen-, Gruppen- und Nebenräumen nahe dem Gelände der Schule berücksichtigen. Dabei ist zu prüfen, ob durch die Schaffung weiterer Räume der vorhandene Fehlbedarf für die Klassenstufen 7-9 an den Gemeinschaftsschulen Neumünsters (z.Zt. 4 Klassenräume plus dazugehörige Differenzierungsräume) beseitigt werden kann.
3. Die Verwaltung wird beauftragt der Ratsversammlung zu ihrer nächsten Sitzung ein aktualisiertes Raumprogramm zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird gebeten die Maßnahme in den Doppelhaushalt 2019/2020 einzuplanen und mögliche Fördermaßnahmen zu beantragen.
5. Der Ratsversammlung ist nach vorheriger Beteiligung der entsprechenden Ausschüsse ein Konzept –ggf. in nicht öffentlicher Sitzung- für die weitere Nutzung bzw. den Verkauf der Helene-Lange-Schule vorzulegen.

Begründung:

Die Wilhelm-Tanck-Schule verfügt nicht über die für einen modernen Unterricht notwendigen Räume. Die Unterbringung an zwei Standorten würde für die Schule große Probleme hervorrufen. Daher besteht akuter Handlungsbedarf.

Damit die Finanzierung bei der Aufstellung des nächsten Doppelhaushaltes 2019/2020 berücksichtigt werden kann, ist unverzüglich eine Entscheidung der Ratsversammlung zur Standortfrage der Erweiterung notwendig.

Auch für die Kapazitätsprobleme in den Klassenstufen 7-9 in den Gemeinschaftsschulen muss kurzfristig eine Entscheidung getroffen werden.

Ferner muss entschieden werden, welche Möglichkeiten der weiteren Nutzung sich für das Gebäude der Helene-Lange-Schule ergeben.

Bernd Delfs und Fraktion